

Anleihen des Deutschen Reiches.

Deutsches Reich.

(Siehe Bd. I, Seite 3.)

5% Deutsche Reichsschuld von 1915 (3. Kriegsanleihe). Unkündbar bis 1./10. 1924. M. 12 106 993 700 in Stücken à 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Unkündbar bis 1./10. 1924. Aufgelegt zur Zeichnung in der Zeit von 4./9.—22./9. 1915. Der Zeichnungspreis betrug für diejenigen Stücke, die unter Sperrung bis 15./10. 1916 in das Reichsschuldbuch einzutragen waren, 98.80%, für alle übrigen Stücke 99%.

Königreich Preussen.

(Siehe Bd. I, Seite 31.)

5% Preuss. Schatzanweisungen von 1916, rückzahlbar 1./5. 1919 M. 200 000 000 in Stücken à M. 50 000, 20 000, 10 000, 5000, 2000, 1000, 500. Zs. 1./5., 1./11. Tilg.: Rückzahlbar 1. 5. 1919. Diese Schatzanweis. werden seit Januar 1916 den Besitzern der am 1./5. 1916 fälligen 4% Schatzanweis. von 1912 statt der baren Rückzahl. zum Umtausch angeboten. Sie behalten den letzten Zinsschein der alten Schatzanweisungen, beziehen jedoch keine Zinsvergütung auf die neuen bis zum 1./5. 1916. Da sich der Ausgabepreis für die 5% Schatzanweis. etwas unter Pari (99.40%) stellt, so erhalten die Umtauschlustigen noch eine Zuzahlung (0.60%).

Ausländische Banken.

Bank für elektrische Unternehmungen in Zürich.

Gegründet: 25./7. 1895, eingetr. 21./8. 1895. Zweck: Übernahme u. Durchführung von Finanzgeschäften, welche Bezug haben auf die Vorbereitung, den Bau, den Erwerb, den Betrieb, die Umwandlung oder die Veräusserung von Unternehm, im Gebiete der angewandten Elektrotechnik, insbes. der Beleucht., Kraftübertrag., des Transportwesens u. der Elektrochemie. — Die Bank war lt. Bilanz vom 30./6. 1915 an folg. elektr. Unternehm. durch Aktienbesitz finanziell beteiligt: I. Elektrizitätswerke: 1) Officine Elettriche Genovesi, Genua (Gesamt-A.-K. Lire 20 000 000, hiervon im Besitz Lire 4 938 750 Aktien, Div. 1900—1914: 3, 11. Buenos Aires (Gesamt-A.-K. M. 120 000 000 St.-Aktien u. M. 30 000 000 Vorz.-Aktien, hiervon im Besitz M. 4860 000 St.-Aktien, Div. auf die St.-Aktien 1901—1914: 0, 3, 6, 8, 9, 9½, 9½, 9½, 10, 10, 10, 11, 11, 10%, 6) Schles. Elektricitäts- u. Gas-Akt.-Ges., Breslau (Gesamt-A.-K. M. 13 800 000 Aktien, hiervon im Besitz M. 867 000 Aktien, Div. 1900—1914: 5½, 5½, 6, 7, 8, 8, 8½, 9, 9½, 9½, 10, 10, 10, 10, 10, 10%, 7) Märkisches Elektrizitätswerk, Berlin (Gesamt-A.-K. M. 12 000 000 Aktien, hiervon im Besitz M. 6 000 000 Aktien, Div. 1910—1914: 2, 5, 5½, 5½, 3½, 3½, 3½%, 3½%, 8) Ges. für elektr. Beleuchtung vom Jahre 1886, Petrograd (Gesamt-A.-K. Rbl. 31 000 000 alte Aktien, Rbl. 10 000 000 neue Aktien, Rbl. 900 000 Vorz.-Aktien, hiervon im Besitz Rbl. 900 000 Vorz.-Aktien, Bell. 900 000 Vorz.-Ak im Besitz Rbl. 2 276 500 alte Aktien, Rbl. 1 923 500 neue Aktien, Div. auf St.-Aktien 1904 bis 1914: 4, 4, 5, 6, $6^{1/2}$, 7, 7, $7^{1/2}$, 8, 8, $8^{9/0}$, Div. auf Vorz.-Aktien 1904—1914: 7, 7, 8, 9, $9^{1/2}$, 10, 10, $10^{1/2}$, *11, 11, $11^{9/0}$), 9) Elektrizitätswerk Abo A.-G., Berlin (Gesamt-A.-K. M. 2 000 000,